PB.Z-01-235-4

Kapitel 5: Zusammen leben

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Uwe Josuttis (KV Kassel-Stadt)

Änderungsantrag zu PB.Z-01

Von Zeile 234 bis 236:
Mitarbeiter*innen von Sicherheits- und Strafverfolgungsbehörden sowie der Gerichte, wollen wir gezielt ausbauen. ~~Antisemitismus~~Das Thema "Antisemitismus" soll auch abseits des Geschichtsunterrichts in den Lehrplänen verankert werden.

Begründung

Ich bin entschieden dagegen das Antisemitissmmus in irgendwelchen Lehrplänen aufgenommen wird und meine Partei ganz sicher auch. Aber Antisemitismus muss als Thema mit allen seinen ekeligen Aspekten, wo er herkommt, was er bezweckt und den Ideen, wie er überwunden werden kann, in die gesellschaftliche Auseinandersetzung, in die Bildung etc. (nicht nur in Schulen). Liesen wir es bei der bisherigen Formulierung, gäbe es viel Häme.

weitere Antragsteller*innen

Regina Vischer (KV Main-Taunus); Boris Mijatovic (KV Kassel-Stadt); Wendel Jaromir Burkhardt (KV Frankfurt); Martin Isermeyer (KV Oder-Spree); Annette Thiergarten (KV Bad Kreuznach); Marko Walter (KV Darmstadt); Bert Lahmann (KV Köln); Erich Minderlein (KV Ortenau); Herbert Lange (KV Landshut-Land); Matthäus Rothmeier (KV Nürnberg-Stadt); Andrea Roso (KV Würzburg-Stadt); Daniel Bauer (KV Darmstadt-Dieburg); Martin Drees (KV Plön); Gabriele Bartoszak (Hannover RV); Petra Strehmel (KV Hamburg-Mitte); Pit Kludig (KV Dresden); Marianne Knipping (KV Kassel-Stadt); Thomas Ackermann (KV Kassel-Land); Agnes Glombeck-Helms (KV Havelland); Claudia Brörmann (KV Steinfurt)